

# Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) - Fördersätze (Stand: 01/2023)



ab 01.01.2023

## BEG EM (Einzelmaßnahmen)

### Bestand

förderfähige Kosten: **WG:** max. 60.000 €/WE, max. 600.000 €  
**NWG:** max. 1.000 €/m<sup>2</sup>, bis 5 Mio €

Maßnahmen	Zuschuss (BAFA) <sup>12)</sup>
<b>Heizungstechnik<sup>1)</sup></b>	
Solarthermie	25%
Biomasse <sup>2)</sup>	10%
innov. HeizTechn <sup>3)</sup>	25%
Wärmepumpe <sup>4)</sup>	25% + 5% WP <sup>5)</sup>
Brennstoffzelle	25%
Anschluss W-Netz <sup>6)</sup>	30%
Anschluss G-Netz <sup>6)</sup>	25%
Gebäudenetz <sup>7)</sup>	30%
Geb.netz (Biom.) <sup>7)</sup>	20%
<b>Gebäudehülle<sup>9)</sup></b>	
Anlagentechnik <sup>10)</sup>	15%
Heiz.optimierung <sup>11)</sup>	+5% iSFP-Bonus <sup>13)</sup>

+ 10% beim Heizungs-tausch<sup>8)</sup>: Öl, Kohle, Nachtspeich. Gas (20 J.) Gasetagenh.

ab 01.01.2023

## BEG WG (Wohngebäude) / BEG NWG (Nichtwohngebäude)

### Bestand<sup>1)</sup>

förderfähige Kosten: **WG:** max. 120.000 €/WE, EE-Klasse 150.000 €/WE  
**NWG:** max. 2.000 €/m<sup>2</sup>, bis 10 Mio €

Effizienzniveau <sup>2)</sup>	Tilgungszuschuss (KfW) <sup>3)</sup>
EH 40	20%
EH 55	15%
EH 70	10%
EH 85	5%
Denkmal	5%

+10% WPB<sup>4)</sup> +5% für EE<sup>5)</sup>-Klasse o. NH<sup>6)</sup>-Klasse +15% SerSan<sup>7)</sup>

### Neubau (nur bis 28.02.2023)<sup>1), 8)</sup>

förderf. Kosten: **WG:** max. 120.000 €/WE  
**NWG:** max. 2.000 €/m<sup>2</sup>, bis 10 Mio €

Effizienzniveau	Tilgungszuschuss (KfW) <sup>3)</sup>
EH/EG 40 NH <sup>9)</sup>	5%
	12,5% Kommune <sup>10)</sup>

1) Heizungstausch: Nur noch Wärmeerzeuger auf Basis erneuerbarer Energien!  
2) ab 5 kW Nennleistung, ab 65% erneuerbare Energien, Feinstaub bis 2,5 mg/m<sup>3</sup>  
3) innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien  
4) Wärmepumpe: ab 65% erneuerbare Energien  
5) bei Erschließung der Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser oder Einsatz natürliches Kältemittel  
6) Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz ab 25% erneuerbare Energien und/oder unvermeidbare Abwärme  
7) Errichtung, Umbau, Erweiterung von Gebäude-/Wärmenetz ab 65% erneuerbare Energien und/oder unvermeidbare Abwärme  
8) Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicherheizungen ebenso Austausch von Gasheizungen mit Inbetriebnahme vor 20 Jahren bzw. Gasetagenheizungen unabhängig vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme  
9) Dämmen, Fenstertausch, sommerlicher Wärmeschutz  
10) RLT, Wärme-/Kälterückgewinnung, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik, Beleuchtungssysteme etc.  
11) max. 5 WE bzw. 1.000 m<sup>2</sup> bei NWG seit 21.09.2022  
12) Zuschuss gewährt das BAFA  
13) geförderte Energieberatung "individueller Sanierungsfahrplan", nur WG! Für Heizungstechnik seit 15.08.2022 gestrichen!

1) Nur noch Wärmeerzeuger auf Basis erneuerbarer Energien! Biomasse: Feinstaub bis 2,5 mg/m<sup>3</sup>  
2) EH - Effizienzhaus (WG und NWG), EH 85 nur WG! Nachweis ausschließlich nach DIN V 18599 und GEG 2023!  
3) Tilgungszuschuss über KfW sowie Zinsverbilligung Kommunale Antragsteller: Der Zuschuss liegt 15% über dem Tilgungszuschuss.  
4) WPB: Bonus für Worst Performing Buildings Für EH 70: nur in der EE-Klasse, vorauss. ab 03/2023 Endenergie: WG: EA mit Klasse H bzw. Endenergie >= 250 kWh/m<sup>2</sup>a (EA vor 2014) NWG: EA Endenergie >= Endwert der Skala Baujahr und Zustand AW: BJ <= 1957, AW >= 75% unsaniert (nicht gedämmt), Dämmung nach 1983 gilt als sanierte AW  
5) EE-Klasse: Erneuerbare-Energien-Paket (ab 65% erneuerbare Energien)  
6) NH-Klasse: Nachhaltigkeits-Paket (Zertifikat "Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude" QNG, www.nachhaltigesbauen.de)  
7) Serielle Sanierung, kumulierbar mit EE- / NH-Klasse  
8) Ab 01.03.2023 "Klimafreundlicher Neubau" (KFN) über BMWBS  
9) Seit 21.04.2022 werden Neubauten nur noch mit NH-Klasse gefördert.  
10) Erhöhter Zuschuss für kommunale Antragsteller

### Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen

förderfähige Kosten: **WG:** EFH/ZFH: max. 5.000 € MFH (ab 3 WE): 2.000 €/WE, max. 20.000 €  
**NWG:** 5 €/m<sup>2</sup>, max. 20.000 €

#### Zuschuss (BAFA)

50%

### Energetische Fachplanungs-/Baubegleitungsleistungen

förderfähige Kosten: **WG:** EFH/ZFH: max. 10.000 € MFH (ab 3 WE): 4.000 €/WE, max. 40.000 €  
**NWG:** 10 €/m<sup>2</sup>, max. 40.000 €

#### Zuschuss (KfW)

50%

Alle Angaben ohne Gewähr!